

1. WOCHE

So viel du
brauchst...

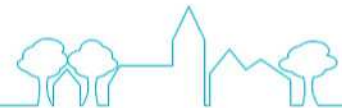
Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 14.2. bis 30.3.2024

1. WOCHE

EINE WOCHE ZEIT ...

... für das richtige Maß

Wie viel ist genug für ein gutes Leben? Das Thema „Suffizienz“ stellt diese Frage in den Mittelpunkt. Sie ist wichtig für Klimagerechtigkeit, denn nur, wenn unser Überkonsum eingeschränkt wird, kann es genug für alle geben. Dabei geht es nicht um Verzicht, sondern um ein verändertes Verständnis von Wohlstand und Glück. Die Glücksforschung zeigt uns, dass ab einem gewissen Grad von materiellem Wohlstand die Zufriedenheit nicht weiter zunimmt. Es kann also befreiend sein, weniger zu konsumieren.



IN DIESER WOCHE ...

- denke ich darüber nach, was ich für ein gutes, glückliches Leben brauche.
- kaufe ich nicht das, was ich gerade haben möchte, sondern mache eine Wunschliste und überlege, ob ich das wirklich brauche.
- melde ich mich bei einer Nachbarschafts-App an (z. B. *nebenan.de*), über die ich Dinge wie Werkzeuge leihen, tauschen oder verschenken kann.
- organisiere ich eine Kleidertauschparty unter Freund*innen, im Kindergarten, in der Kirchengemeinde.
- informiere ich mich über die Aktion „Es reicht. Mehr Mut zu Suffizienz!“ des Ökumenischen Netzwerks für Klimagerechtigkeit.
- melde ich einen Verkaufsstand bei einem Flohmarkt an und entrümple meine Wohnung.
- suche ich ein Repaircafé in meiner Nähe und repariere dort meine defekten Geräte.
- organisiere ich eine Andacht zum Thema Suffizienz.



„Die Genügsamkeit, die unbefangen und bewusst gelebt wird, ist befreiend.“

Papst Franziskus

